w64 Tschernosem-Parabraunerde aus älteren holozänen Hochwassersedimenten

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe		w-L20	
Flächenanteil		75–90 %	
Nutzung		LN	
Relief		flachwellige Terrassenflächen	
Bodentyp		Tschernosem-Parabraunerde, mäßig tief entwickelt	
Ausgangsmaterial		ältere holozäne Hochwassersedimente über Terrassenschotter	
Bodenartenprofil		Ls2–3–Lt2	5–6 dm
		St3–Lt2	7–10 dm
		S,G4–6	
Karbonatführung		karbonathaltig ab 7-10 dm u. Fl.	
Gründigkeit		tief, stellenweise mäßig tief	
Waldhumusform		keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos	
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos	
Bodenreaktion	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist	
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist	
Bodenschätzung		keine Angabe	
Musterprofile		keine Angabe	

Begleitböden

-

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (310–430 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (150–170 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden stellenweise gering
Wasserdurchlässigkeit	mittel, im Unterboden stellenweise gering
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (170–260 mol/z/m^2)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch (3.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 3.50	Wald: 3.50

Verbreitung und Besonderheiten

© Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung 9 LGRB — Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau